

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 14.05.2009 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr Ludwig Aulbach

2. Bürgermeister

Herr Bernd Ritzler

3. Bürgermeister

Frau Elenore Elsesser

Mitglieder Gemeinderat

Herr Andreas Amend

Herr Heiko Fecher

Frau Rita Follner

Frau Margit Fuchs

Herr Franz Hegmann

Herr Karl Georg Hirsch

Herr Rainer Hruby

Herr Ernst Link

Herr Eberhard Ulrich

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Unentschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Berthold Karl

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

1. Bgm. Aulbach eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll vom 26.03.2009 wurden nicht erhoben.

TOP 1 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

a.) Wasserversorgung

Der Defekt an dem Hausanschluss am Rathaus wurde behoben. Der tägliche Wasserverlust belief sich auf 100 m³; 80 m³ sind immer noch offen und müssen noch eingegrenzt werden.

Die Wasseranschlussarbeiten am Friedhof sind ebenfalls abgeschlossen.

b.) Konjunkturpakt II

Bgm. Aulbach gab bekannt, dass das Schwesternhaus in das Konjunkturpaket II aufgenommen wurde; das Schulgebäude leider nicht.

Weiterhin führte Bgm. Aulbach aus, dass trotz der Ablehnung immer noch die Möglichkeit bestünde die Verwaltung sowie die FFW im Schulgebäude unter zu bringen.

Gemeinderätin Follner bat um eine schnelle Entscheidung bei der Feuerwehr um weiter über die Nutzung entscheiden zu können.

Gemeinderat Hirsch führte für die FFW aus, dass ein Umzug in das Schulgebäude eine kleine Verbesserung zum bisherigen Zustand sei; aber nicht das, was sich die FFW wünsche.

Gemeinderat Hruby war skeptisch, ob das Vorhaben umgesetzt werden könne.

Er verwies zudem auf die hohen Heizkosten. Eine Vermietung des gesamten oberen Stockwerkes sei für die Gemeinde sehr wichtig.

Gemeinderat Amend sah das Problem vor allem bei der Finanzierung. Seiner Ansicht nach müsse man einen Makler einschalten und schnellstmöglich Mieteinnahmen sichern.

Bgm. Aulbach habe sich bereits Gedanken gemacht, sieht aber wenig Chancen für eine gewerbliche Vermietung in Altenbuch. Zudem sei er auch schon von Vereinen (Gesangverein/Kolping) angesprochen worden, die auch Interesse an den Räumen haben.

Gemeinderätin Fuchs merkte an, dass sich auch andere Interessenten finden würden, wenn man Aussagen über Miet- und Nebenkosten treffen könnte. Eine Miet- und Kostenfestlegung wäre wichtig.

Gemeinderätin Follner stellte den Antrag, diese Angelegenheit abschließend

in der nächsten Sitzung zu verhandeln und nicht immer zu vertagen, damit endlich ein Fortschritt zu erzielen wäre.

Gemeinderat Hruby schlug vor, mit dem ortsüblichen Mietpreis von 5-7,00 €/m² zu rechnen. Dadurch fehlten der Gemeinde pro nichtvermieteten Monat rd. 1.000,00 €. Zudem merkte er an, dass sich die Vereine einen solchen Mietpreis nicht leisten können. Er schlug deshalb vor, sich vorrangig um eine Vermietung zu kümmern.

Zum Schwesternhaus führte Bgm. Aulbach aus, dass es zwar schwierig zu Investieren sei, aber nicht unmöglich. Man sollte den gewährten Zuschuss abrufen. Er werde deshalb den Ing. Fuchs sowie die Verwaltung einbinden und nach Rücksprache mit dem Heimatverein eine mögliche Finanzierung vorstellen. Für ihn wäre z.B. eine Finanzierung über den Heimatverein (50% der Kosten) und eine Beteiligung der Gemeinde mit 25% denkbar.

Gemeinderat Amend war der Ansicht, dass man im Heimatverein mit 40.000,00 € die Heizung und Fenster sanieren könnte und somit schnellstmöglich das Gespräch suchen sollte.

c.) Gebührenkalkulation Wasser / Abwasser 2009

1. Bgm. Aulbach verteilte den Aktenvermerk zur Fortschreibung der Gebührenkalkulation 2009 (WA/KA) vom 06.05.09 von der Kämmerei an den Gemeinderat.

d.) Zufahrten Forsthaus und Hofgut

Gemeinderat Hirsch fragte nach, ob bei dem Verkauf des Forsthauses darauf geachtet wurde, die im Kurvenbereich liegende Fläche des Forstamtes im Straßenbereich für die Gemeinde zu erwerben. Des Weiteren fragte er nach den Grundstücksverhältnissen an der Kapelle am Hofgut.

Bgm. Aulbach erklärte, dass diese bereits beim Ausbau MIL 35 miterworben wurde.

Bezüglich der Eigentumsverhältnisse an der Kapelle werde er die Verwaltung mit einem Ausdruck für den Gemeinderat beauftragen.

e.) Triebweg

Gemeinderat Ulrich fragte nach dem Sachstand zum Triebweg.

Bgm. Aulbach führte aus, dass er erst auf die Jagdgenossenschaftssitzung warten möchte um abzuklären, ob die Jagdgenossenschaft den Unterbau übernimmt. Zudem war er der Ansicht, dass die angesetzten Ausbaurkosten zu hoch seien.

Gemeinderat Ulrich war der Ansicht, dass die Jagdgenossen nur einen Teil der Kosten übernehmen werden und nicht den Ausbau an sich.

Gemeinderat Hegmann war der Ansicht, dass man die Sitzung der Jagdge-

nossenschaft abwarten sollte.

TOP 2 BAUVORHABEN HEPP VOLKMAR UND RITSCHEL MARTINA - WOHNHAUSNEUBAU

Bgm. Aulbach gab dem Gemeinderat die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Gemeinderat nahm Einsicht in die Planunterlagen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt dem Bauvorhaben von Herrn Volkmarr Hepp und Frau Ritschel Martina, Sommerweg 40, 63831 Wiesen zum Wohnhausneubau auf dem Grundstück Fl.Nr. 900/2, Gemarkung Unteraltenbuch zu.

Hinsichtlich der Überschreitungen der Festsetzungen des Bebauungsplanes „See- und Schnackewiesen“, die Baugrenze, die Dachneigung sowie die Traufhöhe betreffend, wird Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes gewährt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	9	0

1. Bgm. Aulbach, 3. Bgmin. Elsesser und Gemeinderat Fecher schieden gem. Art. 49 GO von der Beratung und Abstimmung aus.

TOP 3 GERÄTEANSCHAFFUNG KINDERSPIELPLATZ AM PFARRHAUS

Bgm. Aulbach führte aus, dass er diesbezüglich 3 Angebote (Plastik, Holz, Recycling-Kunststoff) vorliegen habe; diese aber alle verschieden seien. Die vorliegenden Angebote wurden mit den Kindern abgesprochen.

Der Gemeinderat nahm Einsicht in die Angebote.

Bgm. Aulbach führte aus, dass für die Holzvariante 10 Jahre und für die Recycling-Kunststoffvariante 20 Jahre Garantie gewährt wird. Zudem legte er eine Materialprobe vom Recycling-Kunststoff dem Gemeinderat vor.

(Anmerkung der Redaktion: Nach Einsicht in die Angebote lauten die Garantieangaben für Holz auf 5 Jahre und für den Recycling-Kunststoff auf 10 Jahre).

Im Gemeinderat wurde nachgefragt, ob nicht noch Spendengelder vorhan-

den seien.

Bgm. Aulbach erklärte, dass noch 3.000,00 € überwiegend von Spenden des Sternritt-Teams und von Straßensammlungen vorhanden sei.

Gemeinderat Hegmann regte an, bei der Gemeinde Kleinostheim nachzufragen, welche Erfahrungen sie mit dem Recycling-Kunststoff-Material haben, nachdem es bei ihnen schon 5 Jahre im Einsatz sei.

Im Gemeinderat war man sich darüber einig, nach Rücksprache mit der Gemeinde Kleinostheim, das Recycling-Kunststoff-Material vor Holz zu favorisieren und ein entsprechendes Spielgerät nach Rücksprache mit den Jugendbeauftragten und den Kindern anzuschaffen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stellt für die Geräteanschaffung für den Kinderspielplatz am Pfarrhaus 10.000,00 € bereit.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	12	0

TOP 4 ÜBERDACHUNG BUSHALTESTELLE "AM FORSTAMT"

Bgm. Aulbach legte zu diesem TOP 2 Dachgestaltungsmöglichkeiten aus anderen Gemeinden (Bieberschwanzvariante und Dachpappe) mit Fotos vor. Nach Rücksprache mit der

Im Gemeinderat wurde eine Ausführung in Holzkonstruktion und mit Bieberschwänzen favorisiert. Nach Auskunft von Bgm. Aulbach bei der Zimmerei Richard Müller Wildensee würden hierfür Kosten von rd. 4.000,00 € anfallen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt der Anschaffung einer Überdachung in Bieberschwanzausführung, für die Bushaltestelle „Am Forsthaus“ für rd. 4.000,00 € zu.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	12	0

Nach Ende des öffentlichen Teils verlies Bgm. Aulbach den Sitzungssaal
von 21.13 – 21.15 Uhr.

.....
Ludwig Aulbach
1. Bürgermeister

.....
Wolz Regina
Schriftführerin